Ich Cünrat kupfersthmid stulthis ze underseewen vergich vnd tün kunt menlichem mit vrkünd dser stvrift dz ich vf dem sibenden tag meigen in dem jar do man zalt vō Crists geburt vierzechen hundert vierzig vnd ain jar ze underseewen in der ratstuben offenlich zů gerichte sas in namē vnd an stat miner genedigē herren von bern kamen für mich vnd das gericht heinrich furer von under walden obdemwald vñ heinrich sulzmatter alt vnd dem wald vñ klagte vō gemeiner lantlütē wegē vō underwalden zů vnd vf hans mvsner vō mvssen vmb dz er vō jmē solte geret han sy solten jn iren gestlichē frid brief den sy mit einem hertzogē vō österich ein loch gebrochē hettin des sy doch got vnd dem rechten nüt getrüwen das wider er noch nieman der lebet das mit der warheit kōme odr getorē reden oder das sich dz jemer erfinden sölle dz sy ein semlichs jegetün haben Dar zů antwurt hans mvsner vnd sprach dz er vō dēne vō underwalden nützit wüsse dz er vñ gůt vñ alle biderbkeit vñ er öch vō jmē nützit geret habe dz sy jme nüt zewissen den das er vmb peter wuckinger vñ ander gesellē vil by dem wine sassen vñ peter wuckinger erzalte wie das er mit jmē lantlütē dick vnd vil ze reis gezogen sy vf das feld ee sy jemā nützit absagt sy wer in aber nüt lang sy settin aber ab das er ab da keinē loches gedechte jn keinem brief dz körne ersich nüt besinnē dar zů antwürten ab heim furer vnd heim vñ hemrich sulzmatter vnd sprachē sy getrüwe da by sy etwer me gesin wan sölle die dar vmb zühöre vnd zugen dz an peter wuckinger vñ an peter kürsner vñ an claüs den korber dz die da by vñ mit warin gesin dz sy die rede von jm solten gehört hettin vñ getrüwen got vnd dē heiligē sölten dar vmb ein warheit sagen hier vmb ich der obgnt stulthis dēnē benempt claus korber vñ peter kürsner gelopt ein warheit ze sagē wand dz ihen zwein bekant wart ze reden vnd peter wuckinger nüt der vrteil wand sy intrestig mit einen dri stunden vñ er öch ein gesetzter lantma vñ ein sechzerder sach das er da vñ die sach nüt ze reden hette do sprachē peter kürsner vñ claus korber vnd sprachen dz sy da by ware vñ das gehorten als wuckinger vñ d mvsner etwa vil rede mit einandre vnet hätte das do der mvsner sprechy hettin sy ein semlichs getun so hette mich gedücht es woere ein loch zugebrochen dz hant sy gehört vō jm vñ wemd dar vñ jr recht tün der sy da nüt erlassen wil vnd nach beider teilen an red vnd wider red nach der kuntschaft da fragt ich der obgnt stulthis was dar vmb recht wer do ward bekent mit vrteil möcht hans mvsner an helgē stwerē dz er vō dēnē vō vndrwalden gemeinlichē nüt wüsste den er vñ gůts vñ vō biderbē lütē dz er sy den genüg entschlagē hetty vñ er das öch erdacht vñ erlogen hett vñ dz öch jm emē einvalteclichen geret dar vmb öch der benempt hans mvsner trylich got zů den helgen geschworn hat nit verhalb hand vñ nit gelütē wort dz er da er dacht vñ erlogē hat vñ nit vō jmē wan den er vnd gůt vñ dz er dar vñ also zů den helgen gestlichē vō sagte die benempt heinrichs furer vñ sulzmatter zů gemeiner lantlütē hande vf recht ob man jnen dar vmb ein vrkünd brief geben söll den öch ich obgnter stulthis jmē gegebē hān vnd der öch jmē embellē klich ze gebē erkent wart hie by ware vñ sint gezüg pet stulthes peter jm rit michel gadmē amma vōlly vō alme hans mülibrū rüdy linow hans meyer rüdy gradel heini jm rit vōlly hüber nicklaüs vō zuben hensly stelly vōlly bernhart vnd ander genüg vñ des ze vrkünd so han ich Cünrat kupfersthmit obgnt stulthis min eigē ingesigel vmb ane schad gehenckt offenlich an disen brief geschriben wart des tages vnd jares als als vor stat